

Bedingungen zur öffentlichen Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Bundesstiftung Baukultur Versand- und Lagerdienstleister

1. Leistungsbeginn / Vertragsdauer / Besonderheiten

Der Leistungszeitraum beginnt am 1. Juni 2023 und endet am 31. Mai 2027. Es wird ein Auftragsvolumen von 150.000 Euro inkl. Umsatzsteuer geschätzt. Das Vertragsverhältnis steht unter dem Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027. Eventuell sind Vorleistungen nach Zuschlagserteilung erforderlich, um den Umzug der eingelagerten Publikationen und Materialien zu ermöglichen. Es handelt sich um einen öffentlichen Auftrag. Es gelten die Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen nach VOL/B.

2. Angebotsaufbau

Wesentliche Bestandteile des Angebots sind

- die Leistungsbeschreibung (Anlage A)
- das Bieterschreiben (Anlage C)
- das Preisblatt / Leistungsverzeichnis-Kosten (Anlage D)
- der Vertragsentwurf (Anlage D)

Es ist ein Festpreis inkl. sämtlicher Nebenkosten, Gebühren und Mehrwertsteuer sowie möglicher Rabatte und Skonto als Bruttopreis anzugeben. Änderungen in den Angebots- bzw. Vergabeunterlagen sind unzulässig. Das Angebot und die Anlagen C und D sind zu unterschreiben!

3. Angebotsfrist

Angebote sind elektronisch (pdf-Format) bis zum **21. März 2023** an mail@bundesstiftung-baukultur.de mit einer Bindefrist bis zum 30. April 2023 zu richten. Es können nur rechtsverbindlich unterschriebene Angebote berücksichtigt werden, die fristgerecht eingegangen sind und den formalen Anforderungen entsprechen. Der Zuschlag soll zeitnah erfolgen.

4. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt nach Maßgabe des niedrigsten Preises unter Einhaltung der in der Leistungsbeschreibung (Anlage A) geforderten Kriterien. Dabei sind auch die Angaben zur Nachhaltigkeit zu berücksichtigen.